



Medienpartner:

Gehirn&Geist

In Kooperation mit:



Kortizes
 Institut für populärwissen-
 schaftlichen Diskurs gGmbH
 Benno-Strauß-Str. 6
 90763 Fürth

Bildquellen: Albers: privat; Altenmüller: privat; Baudisch: SDU Odense; Beck: Marc Fippel; Kornadt: privat; Korte: privat; Oerter: privat; Schmidhuber: Fotostudio A. Kolarik, Salzburg; Seubert: privat; Spitzer: Michael Chiaretta; Fink: Evelyn Frerk; Fischer: privat; Rosenzweig: Karin Becker; Gebert: Karin Becker.

Referentinnen und Referenten



PD Dr. Eva-Maria Albers ist Biologin und Neurowissenschaftlerin. Sie leitet eine Forschungsgruppe zur molekularen Zellbiologie an der Universität Mainz. Sie erforscht extrazelluläre Vesikel (Exosomen) und deren Rolle bei der Übertragung von Signalen zwischen Zellen im Gehirn.



Prof. Dr. Eckart Altenmüller ist Neurologe und Flötist sowie Direktor des Instituts für Musikphysiologie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. Er ist Autor zahlreicher Arbeiten zum auditiven und sensomotorischen Lernen und zur emotionalen Verarbeitung von Musik.



Prof. Dr. Annette Baudisch ist Wirtschaftsmathematikerin und Professorin für Demographieforschung an der Süddänischen Universität (SDU) in Odense. Ihr Forschungsschwerpunkt ist unter anderem die Evolution des Alterns im Lichte der Biodiversität.



Dr. Henning Beck ist Biochemiker und Neurowissenschaftler, Science Slammer, Buchautor und berät Unternehmen in der *San Francisco Bay Area* zu modernen Innovations- und Marketing-Konzepten. Er publiziert regelmäßig in der *Wirtschaftswoche* und im *GEO-Magazin*.



Dr. Anna Kornadt ist Psychologin, promovierte über Multidimensionalität von Altersbildern und ist derzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bielefeld. Sie forscht über den Einfluss von Altersvorstellungen sowie über Persönlichkeitsentwicklung im höheren Lebensalter.



Prof. Dr. Martin Korte ist Biologe und Neurowissenschaftler. Er ist Professor für zelluläre Neurobiologie und Direktor des Zoologischen Instituts der TU Braunschweig. Er erforscht die zellulären Grundlagen von Lernen und Gedächtnis sowie die Vorgänge des Vergessens.



PD Dr. Sabine Müller ist Physikerin und Philosophin. Sie leitet die Arbeitsgruppe „Neurophilosophie, Neuroethik und Medizinethik“ an der *Charité – Universitätsmedizin Berlin*. Ein Forschungsschwerpunkt ihrer neuroethischen Arbeit sind Persönlichkeitsveränderungen durch Gehirneingriffe.



Prof. Dr. Rolf Oerter ist Psychologe und Professor (em.) an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er hat die Entwicklungspsychologie in Deutschland stark mitgeprägt und strukturiert. Neben kulturvergleichenden Untersuchungen forscht er über den Zusammenhang von Evolution und Kultur.



Dr. Martina Schmidhuber ist Philosophin am Institut für Geschichte und Ethik der Medizin der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin forscht sie dort über Alter(n) und Demenz aus ethischer Sicht.



Prof. Dr. Harald Seubert ist Professor für Philosophie und Religionswissenschaft an der Theologischen Hochschule Basel sowie Lehrbeauftragter an der Hochschule für Politik München. Sein Anliegen ist u.a. die Verbindung der Rationalität mit dem Erbe von Religionen und Kulturen.



Prof. Dr. Manfred Spitzer ist Mediziner, Neurobiologe, Psychologe, Psychiater und Philosoph. Er ist Ärztlicher Direktor der Psychiatrischen Universitätsklinik in Ulm. Als Autor zahlreicher Bestseller beschäftigt sich Spitzer u.a. kritisch mit der Wirkung digitaler Medien auf Heranwachsende.



Veranstalter:
 Kortizes – Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs gemeinnützige GmbH
 Büro: Benno-Strauß-Str. 6, 90763 Fürth,
 info@kortizes.de, kortizes.de,
 facebook.com/kortizes, twitter.com/kortizes



Symposium Kortizes 2018
Was hält uns jung?
 Neuronale Perspektiven
 für den Umgang mit Neuem
 13.–15. April 2018
 Germanisches Nationalmuseum
 Nürnberg

Informationen

Veranstaltungsort

Aufseß-Saal im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg,
Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg.

Teilnahmegebühren

Regulär: € 170,-
Ermäßigt (Schüler, Studierende): € 130,-
abzgl. Frühbucherrabatt € 10,- (bis 28.02.2018)

Buchung über Reservix oder per Post über den Anmeldeabschnitt.
Enthalten sind Kaffee, Tee und Mineralwasser in allen Pausen sowie
ein ausgesuchter Rot- bzw. Weißwein und Mineralwasser zum „Come
Together“ am Samstagabend. Nicht inklusive ist das Catering vor Ort.

Übernachtung

Für das Symposium hat die Nürnberger Tourismuszentrale eine Auswahl
an Hotels für Sie zusammengestellt, die sich in fußläufiger Nähe des
Veranstaltungsorts befinden. Diese Hotels können Sie über den Link
<https://tinyurl.com/Kortizes2018> buchen. Kontakt: Congress- und
Tourismuszentrale Nürnberg, Zimmervermittlung, Tel.: 0911 2336-150,
zv@ctz-nuernberg.de.

Veranstalter

Kortizes – Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs gemeinnützige
GmbH, Benno-Strauß-Str. 6, 90763 Fürth, info@kortizes.de, kortizes.de.

Ein Symposium für die interessierte Öffentlichkeit

Man sei so alt wie man sich fühlt, heißt es. Aber neben dem Gefühl
gibt es auch Fakten. Alterungsprozesse unterliegen biologischen und
psychologischen Gesetzen. Lernvorgänge unterscheiden sich zwischen
früher Kindheit und hohem Alter, Wahrnehmung und Urteilsbildung
verschieben sich im Lebenslauf. Die Plastizität des Gehirns verbindet
die Generationen.

Aktuelle Erkenntnisse aus Neurowissenschaften, Medizin, Entwicklungs-
psychologie und weiteren Forschungsfeldern tragen zu unserem
Selbstverständnis als aufgeschlossene Individuen bei. Auch die
philosophische Ideengeschichte und der gesellschaftliche Wandel
beeinflussen Wege und Irrwege zwischen Jugendwahn und Altersangst.

Die Weltoffenheit des Menschen ist Chance und Aufgabe zugleich. Dies
gilt evolutionär wie biographisch, für die Menschheit als ganzes ebenso
wie für jede/n Einzelne/n. Wie also meistert unser Gehirn den Umgang
mit Neuem? Experten erläutern die Beiträge der Fachwissenschaften.
Bleiben Sie neugierig und diskutieren Sie mit!

Zusammenfassungen der Vorträge und weitere Informationen sowie
Links zur Anmeldung unter: kortizes.de/symposium

Programm

Freitag, 13. April 2018

17:00–19:00 Empfang, Öffnung des Tagungsbüros
19:00–21:00 *Dr. Henning Beck*
Biologie des Geistesblitzes
Wie wir auf neue Ideen kommen und neugierig bleiben

Samstag, 14. April 2018

08:30–09:00 Empfang, Öffnung des Tagungsbüros
09:00–09:45 *PD Dr. Eva-Maria Albers*
Was hält Neuronen fit?
Kommunikation zwischen Hirnzellen
09:45–10:30 *Prof. Dr. Annette Baudisch*
Warum altern wir?
Neue Einsichten aus der Evolutionsbiologie
10:30–11:00 Pause
11:00–12:30 *Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer*
Was hält uns jung? Gemeinschaft!
... denn Einsamkeit schmerzt, steckt an
und bringt uns um
12:30–14:30 Mittagspause
14:30–15:15 *Prof. Dr. Eckart Altenmüller*
Musizieren und Tanzen als Hirnjogging:
Was ist dran?
Hirnplastizität und Ästhetische Erziehung
15:15–16:00 *PD Dr. Sabine Müller*
Neurochirurgie gegen Alzheimer?
Experimente mit Tiefer Hirnstimulation
16:00–16:30 Pause
16:30–17:15 *Dr. Anna Kornadt*
Altern ist (auch) Ansichtssache
Wie Vorstellungen vom Alter unsere Entwicklung
beeinflussen
17:15–18:00 *Prof. Dr. Harald Seubert*
Die Neugier und das gute Leben
Perspektiven humanistischer Philosophie
ab 18:00 **Gespräche zwischen Jung und Alt**
Zwangloser Austausch bei Wein und Musik
Am Flügel: *Claus Gebert*

Sonntag, 15. April 2018

08:30–09:00 Empfang, Öffnung des Tagungsbüros
09:00–09:45 *Prof. Dr. Martin Korte*
Jung im Kopf
Erstaunliche Einsichten der Gehirnforschung
in das Älterwerden
09:45–10:30 *Dr. Martina Schmidhuber*
Forever Young?
Über die Vor- und Nachteile des Alters aus
philosophischer Sicht
10:30–11:00 Pause
11:00–11:45 *Prof. Dr. Rolf Oerter*
Wie der Umgang mit Neuem glückt
Menschsein als Zusammenspiel von Evolution,
Kultur und Persönlichkeit
11:45–13:00 **Podiumsdiskussion: Natürlich altern**
Perspektiven jenseits von Jugendwahn und Altersangst
Auf dem Podium: *Annette Baudisch, Rolf Oerter,*
Harald Seubert und Martina Schmidhuber.
Moderation: *Helmut Fink*
13:00 Ende

Programm und Organisation:



Helmut Fink ist Physiker und Referent für
Wissenschaft und Philosophie bei *Kortizes* sowie
Direktor der *Akademie für säkularen Humanismus*.



Dietmar Fischer ist Sozialwirt und Referent für
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften bei *Kortizes*.
Er organisiert und begleitet Lernprozesse.



Dr. Rainer Rosenzweig ist Wahrnehmungs-
psychologe und Dozent an der Technischen
Hochschule Nürnberg. Er leitet *Kortizes*.



Claus Gebert ist Musiker, Pianist, Komponist,
Improvisator und Dozent. Er ist Referent für
Klangkunst im *Kortizes*-Team.

PROBST
WEINGUT

Anmeldung

Ja, ich möchte am „Symposium Kortizes 2018 – Was hält uns jung?“
vom 13. bis 15. April 2018 im Germanischen Nationalmuseum in
Nürnberg teilnehmen.

ggf. Titel
Name
Vorname
Straße, Nr.
PLZ, Ort
E-Mail
Telefon

Druckfehler:
Bitte beachten Sie, dass
in Teilen der gedruckten
Auflage des Flyers die
beiden letzten Ziffern der
IBAN gefehlt haben!
Hier die
korrekte IBAN:

Bitte verwenden Sie für jeden Teilnehmer ein eigenes Formular und
schicken Sie Ihre Anmeldung(en) im Fensterumschlag an die Kortizes
gGmbH, Benno-Strauß-Str. 6, 90763 Fürth oder schnell und direkt
über das Internet („Reservix“):
<https://kortizes.reservix.de/events>

Kreuzen Sie bitte an:

Normalpreis

€ 160,- bei Zahlungseingang bis 28.02.2018
€ 170,- bei Zahlungseingang danach.

Ermäßigter Preis

€ 120,- bei Zahlungseingang bis 28.02.2018
€ 130,- bei Zahlungseingang danach.

Die Ermäßigung gilt für Schüler und Studierende nur gegen entsprechenden gültigen Nachweis vor
Ort, vorzuweisen beim Einlass zur Veranstaltung (andernfalls wird ein Aufpreis in Höhe von € 40,-
fällig), sowie für Abonnenten der Zeitschriften *Gehirn & Geist* und *Spektrum der Wissenschaft*.

Bei Anmeldung per Post
bitte überweisen: IBAN:
DE34 7605 0101 0013 2705 74,
Kortizes gGmbH,
BIC: SSKNDE77XXX,
Verwendungszweck:
„Symposium 2018“

In der Teilnahmegebühr enthalten sind Kaffee, Tee und Mineralwasser in
allen Pausen am Samstag und Sonntag sowie ein ausgesuchter Rot- bzw.
Weißwein und Mineralwasser am Samstagabend. Weitere Getränke und
kleinere Speisen können vor Ort zusätzlich erworben werden, sind
jedoch nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Anmeldung auf dem Postweg bis spätestens 04.04.2018, danach nur
noch über „Reservix“ (s.o.) Restkarten sind ggf. vor Ort noch erhältlich.
Bei Anmeldung über den Postweg erhalten Sie Ihre Eintrittskarte **erst
nach Überweisung** der Teilnahmegebühr per E-Mail (falls angegeben)
oder auf dem Postweg. Bei Buchung über „Reservix“ können Sie das
Ticket selbst ausdrucken oder sich zusenden lassen. Ticket bitte in jedem
Fall mitbringen!

Bei postalischer Anmeldung bitte beachten: Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind,
so werden wir Sie informieren. Ein Rechtsanspruch auf Einlass besteht in diesem Falle nicht. Sollte die
Veranstaltung ausgebucht sein, so erhalten Sie rechtzeitig (bis spätestens 11.04.2018) eine Nachricht.
In diesem Falle werden bereits überwiesene Beträge selbstverständlich zurückerstattet.